

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2020

Bundesweiter Digitaltag am 19. Juni 2020

Im September 2019 starteten 21 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wirtschaft und öffentlicher Hand (u.a. der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Landkreistag) die Initiative „Digital für alle“ und riefen zum ersten bundesweiten Digitaltag am 19. Juni 2020 auf.

Deutschlandweit haben sich bereits heute zahlreiche Städte, Vereine und Unternehmen mit mehr als 150 verschiedenen Aktivitäten am 19. Juni 2020 an diesem Aktionstag zu digitalen Themen angemeldet. Ziel ist es, die digitale Teilhabe für alle zu fördern, denn jeder Vierte verbindet einer Studie zufolge die Digitalisierung mit negativen Assoziationen. Am Digitaltag sollen der Erwerb digitaler Kompetenzen gefördert, neue Technologien und ihre Chancen erreichbar gemacht und Berührungspunkte mit der Digitalisierung abgebaut werden.

Cottbus/Chóšebuz hat sich mit dem Modellprojekt „Smart City“ sowie dem Bürgerdialog „Digitale Stadt“ am 15. Januar 2019 auf den Weg in eine digitale Zukunft gemacht. Dazu folgende Fragen:

1. Wird sich die Stadt Cottbus/Chóšebuz am bundesweiten Digitaltag am 19. Juni 2020 beteiligen?
2. Wenn ja, welche eigenen Aktionen sind geplant, um die Chancen der Digitalisierung im kommunalen Raum erlebbar und verständlich zu machen sowie Menschen für digitale Themen zu interessieren und an erforderlichen Entscheidungsprozessen zu beteiligen?
3. Bis wann ist mit einem entsprechenden Konzept zu rechnen?
4. Wird die Stadtverwaltung das Gespräch mit Unternehmen und Einrichtungen in Cottbus/Chóšebuz suchen, um für eine Beteiligung am bundesweiten Digitaltag zu werben?
5. Wird sich die Stadt Cottbus/Chóšebuz an den jährlich folgenden bundesweiten Digitaltagen beteiligen?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender